

*die Inspiratoren und Organisatoren des Mißbrauchs der Kirche zu konzentrieren. Die Klärung der Frage »Wer ist wer?« unter den feindlich-negativen Kreisen, die im Zusammenhang mit dem Mißbrauch der Kirchen in der DDR erkannt werden, ist systematisch weiterzuführen.*

*Hierbei ist es vor allem notwendig, noch gründlicher zu prüfen und herauszuarbeiten, wer die Inspiratoren, die Organisatoren des Mißbrauchs der Kirchen, wer die aktiven feindlich-negativen Kräfte und wer Irregeleitete, Schwankende, Mitläufer oder Sympathisanten sind.*

*Durch die Nutzung gesamtgesellschaftlicher Potenzen ist ferner das Entstehen und Wirken feindlich-negativer »Basisgruppen«, insbesondere in Form der »Friedenskreise«, aktiv zu unterbinden bzw. zurückzudrängen. Das gleiche trifft auf die Versuche zu, über die Umweltschutzproblematik, verknüpft mit den Versuchen zur Schaffung einer »staatsunabhängigen Friedensbewegung« scheinlegale Wirkungsmöglichkeiten für feindlich-negative Kräfte zu schaffen. Die Versuche des Mißbrauchs kirchlicher und anderer Veranstaltungen zur Verbreitung feindlich-negativer Auffassungen und Konzeptionen sind ebenfalls mit aller Entschiedenheit zu verhindern. Das gilt insbesondere für die dabei immer wieder festzustellenden Versuche des Unterlaufens staatlicher Direktiven, wie z.B. der Veranstaltungsordnung oder der Druck- und Vervielfältigungsgenehmigungen für demonstra-*

*tiv-provokatorische, erpresserische und feindlich-negative Handlungen. In diesem Zusammenhang ist auch die Aufgabe zu sehen, die bestehenden technischen Möglichkeiten der Kirchen zur Herstellung von Druckerzeugnissen zu erfassen.*

*Damit müssen zugleich Voraussetzungen geschaffen werden, um vorbeugend ihren Mißbrauch zur Herstellung von Flugblättern, antisozialistischen Schriften u.a. zu vereiteln.*